

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises „Flur“ vom 16.11.2009

16.11.2009, 20:00 Uhr, Evangelischer Gemeindesaal, Gebstattel
Protokoll: Hans-Heinrich Bigge

Sitzungsteilnehmer:

Helmut Köhler, Hans Küstner, Hans Thürauf, Georg Thürauf, Hartmut Arnold, Hermann Hörber, Martin Kammleiter, Elke Streng, Josef Wenninger, Manfred Weber, Gerd Rößler, Josef Krauthahn, Josef Schalk, Gisbert Leis, Hans-Heinrich Bigge

Sitzungsverlauf:

Eröffnung der Sitzung durch Helmut Köhler.

Kurzer Rückblick auf die vorangegangene Sitzung vom 02.11.2009.

Aussiedlungsstandorte/Gemeinschaftsanlagen

Zur Ermittlung des Interesses/Bedarfes an Aussiedlungsstandorten und Gemeinschaftsanlagen wurde vorgeschlagen, diesbezüglich eine Meinungsumfrage in der Gemeinde durchzuführen. Die Diskussion darüber ergab, dass eine entsprechende Aktion nur mit hohem Aufwand durchzuführen wäre. Als praktikable Lösung erschien, anstelle einer Umfrage einen gesonderten Aussprachetermin zu diesen Themen zu organisieren, bei dem eine „Wunschliste“ erarbeitet werden kann. Im Rahmen der nächsten Sitzung könnte ein passender Termin vorgeschlagen werden, der dann noch vor Weihnachten stattfinden soll. Unterstützend dazu soll noch einmal Herr Giesdorf (ALE) kontaktiert werden, der Informationsmaterial zu den Förderungsrichtlinien und förderungsfähigen Projekten beisteuern könnte.

Feldstückzusammenlegung/Wegebau

Hans Küstner stellte den Flächennutzungsplan von Gebstattel vor und zusätzlich eine Karte der Gemarkung, in der bereits Flächen aus dem Flächennutzungsplan übertragen waren, die bei Flurstückzusammenlegungen gesonderter Berücksichtigung unterliegen. Dies wären beispielsweise Vorrangflächen für den Gipsabbau oder Areale, die dem Naturpark Frankenhöhe zuzurechnen sind.

In einer lebhaften Diskussion wurden durch die Sitzungsteilnehmer mögliche Flächen ausgewählt, die bei einer Flächenzusammenlegung in Frage kommen könnten. Dabei kamen unter anderem Fragen auf, wie z. B. die Bereiche der alten Bahntrasse berücksichtigt werden könnten.

Beim Thema Wegebau wurde mehrfach der Wunsch nach einer durch die Landwirtschaft nutzbaren „Dorfumfahrung“ zur Sprache gebracht, die zwischen der Neusitzer und Erlbacher Straße verlaufen könnte. Eine solche Verbindung könnte weiterhin der Erschließung von Aussiedlungsstandorten bzw. Gemeinschaftsanlagen dienen und in einen vorstellbaren ortsumspannenden Ringweg integriert werden.

Themenvorschlag für die nächste Arbeitskreissitzung

Terminabsprache für die Themensitzung „Aussiedlungsstandorte/Gemeinschaftsanlagen“
Erstellung eines Wege- und Gewässerplanes
Diskussion über die Organisation von einzelnen Projektarbeitsgruppen

Festlegung der Sitzungstermine

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 30.11.2009 um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Schulstraße 5, Geb saddle statt.

Hans-Heinrich Bigge